



Berüchtigte Einwürfe: Schlierens Pierre Gattiker bereitet so gegen Altstetten ein Tor vor.

OTTO LÜSCHER

## Vom Verrücktesten gelernt

3. Liga Pierre Gattiker steht sinnbildlich für die Entwicklung beim FC Schlieren

VON FLORIAN SALUZ

Bis vor der laufenden Saison war die Meinung im Limmattal gemacht. Pierre Gattiker galt als Fussballverrückter, der weder sich noch andere schonte und auch keine Konflikte scheute. Unter Trainer Antonio Caputo zeigt der Schlierener Verteidiger aber plötzlich seine andere Seite. Den Einsatz nach wie vor ungebremst, hat er es geschafft, sich zu disziplinieren, und ist plötzlich ein Führungsspieler geworden. Auch im jüngsten Spiel gegen Altstetten trieb er als Captain die Mannschaft an und bereitete mit einem brillanten, raumöffnenden Einwurf das wichtige erste Tor vor (siehe separaten Artikel). «Pierre ist ein Reisser» und ein ganz wichtiger Spieler im Team. Deshalb ist er auch Captain, wenn Thomas Baumann nicht da ist», hält Caputo fest. «Er muss nur noch lernen, die Stimmung auf dem Feld besser wahrzunehmen, um dann richtig reagieren zu können.»

### Grosse Erfahrung als Spieler

Zugutekommt Gattiker als Führungsspieler sicherlich seine Erfahrung. Seine Karriere, die er im FC Tägerig startete, führte ihn über Baden zu YF Juventus, das damals unter Raimondo Ponte noch in der Challenge

League spielte. «Das war für mich persönlich die beste Zeit», erinnert sich Gattiker. «Mit Fredy Chassot zu spielen, war schon speziell.» Dass der grosse FCZ-Fan Gattiker ausgerechnet den ehemaligen Zürich-Stürmer Chassot erwähnt, ist bezeichnend. Der gilt gemeinhin als der Durchgeknallteste überhaupt. Wer mit Gattiker spricht, merkt allerdings nicht viel dieser Verrücktheit. Vielmehr beeindruckt er mit seiner Zielstrebigkeit. Gattiker weiss, was er will. Deshalb schnappt er vor dem Interview auch noch kurzerhand dem FCS-Vor-

standsmitglied Stefan Bolliger das Getränk aus der Hand. Seine Zielstrebigkeit zeigt sich auch neben dem Platz. Gattiker nutzte die Zeit bei YF Juventus, um die Matur nachzuholen. Aktuell studiert er im vierten Semester Sportwissenschaft an der Universität in Bern. Auch beruflich bleibt es bei ihm also sportlich. Darüber hinaus ist der Einstieg ins Trainergeschäft eine Option. Gattiker überlegt sich, in Schlieren eine Mannschaft zu übernehmen.

Seine sportlich erfolgreichste Zeit erlebte der Aargauer mit dem FC Wet-

tingen, mit dem er Regioncup-Sieger und Regionalmeister wurde und in die 2. Liga interregional aufstieg. Danach folgte er dem Rufe Beat Studers nach Dietikon und später auch aufs Zelgli. Der Ehrgeiz treibt Gattiker auch auf dem Platz an. «Pierre gibt auf dem Platz immer 100 Prozent», streicht Mitspieler Souhel Muhi die Qualitäten Gattikers heraus. Deshalb spricht der Genannte offen davon, zurück in die 2. Liga zu wollen. Am liebsten natürlich mit Schlieren, notfalls würde er aber auch einen Wechsel in Kauf nehmen. Allerdings, so betont er, gefalle es ihm in Schlieren sehr gut.

Dass er plötzlich Führungsspieler ist, erklärt er sich auch mit der Entwicklung innerhalb der Mannschaft: «Wir hatten stets starke Individualisten im Team, aber das Teamgefüge hat teilweise nicht gestimmt. Wir haben hart daran gearbeitet und befinden uns auf einem guten Weg.» Auch Gattiker selber will nicht mehr aus dem Rahmen fallen. «Wer weiss, vielleicht werde ich ja gar mein Image als Bad Boy los», grinst Gattiker. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt.

@ ausserdem zum Thema

Mehr Fotos finden Sie online.

### ■ SPIELVERLAUF: SORRENTINOS DOUBLETTE

In **Altstetten** brauchten die Schlierener einen Moment, bis sie auf Touren kamen. Danach übernahm der FCS aber das Spieldiktat. **Giuseppe Sorrentino** brachte sein Team in der 26. Minute nach einem Einwurf von **Pierre Gattiker** in Führung. Kurz nach Wiederanpfiff ahndete der Schiedsrichter ein **Handspiel** im Strafraum des Heimteams. **Emanuele**

**Preite** verwandelte bereits den ersten **Penaltyversuch**, doch der Schiedsrichter liess die Ausführung wiederholen. **Preite** liess sich nicht irritieren und verwandelte ähnlich sicher. Nachdem **Sorrentino** mit einem herrlichen Heber seinen **zweiten Treffer** erzielt hatte, schien das Spiel gelaufen. Schlieren **verpasste** in der Folge allerdings den

vierten **Treffer** und Altstetten bekam mit dem 1:3 **die zweite Luft**, blieb aber ohne weiteren Torerfolg. «Wir **müssen effizienter werden**, wir hatten genügend Chancen für einen weiteren Treffer», zeigte sich FCS-Trainer **Antonio Caputo** kritisch. Ansonsten gab es aber kaum Anlass zu Reklamationen. Schlieren behält die **Tabellenführung**. (FSA)

## Service

**Limmattaler Topskorer**  
Souhel Muhi, Schlieren 16

Zivko Cajic, Dietikon 14  
Lukas Baur, Engstringen +14

Luca Dimita, Dietikon 13

Der Topskorer der Saison 2013/14 erhält einen 500-Franken-Gutschein von Athleticum Sportsmarkets in Dietikon.

### 2. Liga

**Gruppe 1:** Blue Stars - Affoltern am Albis 2:0. Lachen/Altendorf - Küsnacht 1:1. Red Star II - Horgen 3:0. Wollishofen - Einsiedeln 1:0. YF Juventus II - Schwamendingen 3:3. Seefeld II - Wiedikon 5:2. Embrach - Srbija 0:1. **Rangliste:** 1. Blue Stars 16/38. 2. Lachen 14/32. 3. Srbija 16/32. 4. Red Star 16/27. 5. Schwamendingen 15/24. 6. Wollishofen 15/23. 7. Einsiedeln 15/22. 8. Küsnacht 16/21. 9. YF Juventus II 16/21. 10. Horgen 16/20. 11. Seefeld 16/19. 12. Wiedikon 16/14. 13. Embrach 16/9. 14. Affoltern am Albis 15/8.

### 3. Liga

**Gruppe 1:** Urdorf - Hausen am Albis 3:1. Altstetten II - Freienbach II 1:1. Adliswil - Wollerau 4:1. Horgen II - Thalwil II 2:0. Buttikon - Langnau am Albis 6:2. Richterswil - Wädenswil 2:3.

1. Wädenswil	13	10	2	1(22)	32:13	32
2. Buttikon	13	10	1	2(23)	38:24	31
3. Thalwil II	13	7	3	3(27)	23:14	24

4. Freienbach II	13	5	4	4(20)	29:24	19
5. Urdorf	12	5	3	4(41)	26:21	18
6. Adliswil	13	5	2	6(40)	32:24	17
7. Altstetten II	13	3	7	3(23)	24:22	16
8. Hausen a/A	13	5	0	8(31)	21:33	15
9. Langnau a/A	13	3	4	6(36)	19:31	13
10. Horgen II	13	3	3	7(47)	15:25	12
11. Wollerau	13	2	4	7(28)	27:42	10
12. Richterswil	12	1	3	8(18)	15:28	6

**Nächste Spiele. Do, 10. April:** Urdorf - Richterswil (20.00). **Sa, 12. April:** Wädenswil - Buttikon. **So, 13. April:** Hausen - Altstetten II. Langnau - Adliswil. Thalwil - Richterswil. Freienbach - Horgen. Wollerau - Urdorf (15.00).

### Urdorf - Hausen am Albis 3:1 (3:0)

Chlösterli. – 50 Zuschauer. – Tore: Pasinelli 1:0. Baumann 2:0. Galindo 3:0. 3:1. **Urdorf:** Winkler, Walter, Mühle (Petkovic), Jenny, S. Müller, Pasinelli, Cajic, M. Batur, Baumann (S. Batur), Galindo; Pimienta (Giarrusso).

**Gruppe 2:** Engstringen - Oetwil-Geroldswil 1:1. Altstetten - Schlieren 1:3. Birmensdorf - Hellas 3:1. Albisrieden - Industrie Turicum 2:0. Morava - Centro Lusitano 3:2. Wetswil-Bonstetten II - Kosova II 5:2.

1. Schlieren	13	12	1	0(27)	44:13	37
2. Birmensdorf	13	12	0	1(29)	46:13	36
3. Oetwil-Geroldswil	13	7	4	2(20)	27:14	25
4. BC Albisrieden	13	7	3	3(36)	32:24	24
5. Altstetten	13	7	0	6(29)	26:24	21

6. Wetswil-B. II	13	5	4	4(32)	36:21	19
7. Engstringen	13	5	3	5(44)	31:23	18
8. Centro Lusitano	13	4	2	7(79)	24:28	14
9. Industrie Turicum	13	3	1	9(51)	18:33	10
10. Morava	13	3	0	10(73)	16:44	9
11. Kosova II	13	2	1	10(74)	17:41	7
12. Hellas	13	1	1	11(37)	12:51	4

**Nächste Runde. So, 13. April:** Kosova II - Engstringen (10.00). Oetwil-Geroldswil - Morava, Schlieren - Albisrieden, Industrie Turicum - Birmensdorf (10.15). Hellas - Wetswil (11.45). Centro - Altstetten (16.00).

**Engstringen - Oetwil-Geroldswil 1:1 (0:1)**  
Brunewiis. – 150 Zuschauer. – SR De Almeida. – Tore: 27. Brandenberger 0:1. 87. Baur 1:1.

**Engstringen:** Suter; Haug, E. Isenring, Baur, Theiler; Knecht, W. Isenring, Miele, Diaz (48. Schwendener), Gava (90. Echave); Meier. **Oetwil-Geroldswil:** Fux; Bihr, Credaro, Lutz, Angstmann; Geiger, Marquart, Marti (62. Steuble), Niederhäuser, Brandenberger; Wettstein (78. Bozova). **Bemerkungen:** Diaz fällt angeschlagen aus (48.). – Credaro köpft an die eigene Latte (48.). – Verwarnungen: 30. W. Isenring, 51. Brandenberger (beide Foul), 59. Meier, 61. Marti, 62. Knecht (alle Reklamieren), 71. Baur (Foul).

### Altstetten - Schlieren 1:3 (0:1)

Buchlern Zürich. – 80 Zuschauer. – SR De Lorenzi. – Tore: 26. Sorrentino 0:1. 51. Preite (Pen.) 0:2. 59. Sorrentino 0:3. 66. Yildiz 1:3. **Altstetten:** Loucano; Seiler, Pereira, Kessler, Arsic;

Wyss (70. Dzelili), Selmani (57. Weber); Martinez, Machado (70. Da Silva), Yildiz.

**Schlieren:** Angstmann; Kraft, Rodriguez, Antic, Gattiker; Lopez (73. Usejini), Marjanovic, Hani, Muhi (85. Vögeli); Preite; Sorrentino.

**Verwarnungen:** 10. Selmani, 28. Preite, 30. Kessler, 32. Rodriguez, 76. Dzelili, 78. Sutrak, 80. Hodzic, 85. Wyss (alle Foul).

### Birmensdorf - Hellas 3:1 (2:1)

Breite. – 30 Zuschauer. – Tore: 21. 0:1. 27., 34. Petrovic 1:1, 2:1. 80. Ferstl 3:1.

**Birmensdorf:** Würsten; Hofmann (75. Ferstel), De Castro, Karadzic; Filipovic; Gebhardt, Da Costa, Füglistaller; Petrovic (38. Pelmtner), Niedecken. **Verwarnung gegen Birmensdorf:** Da Costa.

### 4. Liga

**Gruppe 2:** Rümlang III - Oetwil-Geroldswil II 2:4. Glatbrugg II - Unterstrass III 2:3. Oetwil am See - Racing Club III 6:2. Greifensee II - Gossau II 1:2. **Ranglistenauszug:** 1. Gossau II 12/34. 2. Oetwil am See 11/31. 3. Oetwil-Geroldswil II 11/22. 10. Rümlang III 13/11. 11. Engstringen II 11/6.

**Gruppe 3:** Oberrieden - Birmensdorf II 1:1. Affoltern am Albis II - Schlieren II 0:0. Buttikon II - Einsiedeln II 2:1. Siebnen II - Hajduk 1:0. Kilchberg-Rüschlikon II - Turkuaz 3:2. **Ranglistenauszug:** 1. Oberrieden 12/25. 2. Einsiedeln II 12/25. 7. Schlieren II 12/17. 9. Birmensdorf II 12/13. 11. Turkuaz 11/3.

**Gruppe 4:** Dietikon II - Wipkingen 4:3. Bosna - Albisrieden II 1:2. Galatasaray - Turkuaz 5:1. Tetova - Uni-

ted II 1:2. Espanol Iberia - G.S.I. Espanol 5:1. **Ranglistenauszug** (alle 12 Spiele): 1. Espanol 29. 2. Albisrieden II 27. 9. Dietikon II 9. 11. Tetova 8.

**Gruppe 5:** Urdorf II - Dietikon III 1:1. Blue Stars II - Küsnacht III 3:0. Avellino - Siebnen III 2:2. Republika Srpska - Benfica Clube 2:1. Lautaro-Chile - Industrie Turicum II 3:2. **Ranglistenauszug** (alle 12 Spiele): 1. Srpska 31. 2. Benfica 31. 7. Urdorf II 17. 9. Dietikon III 8. 11. Industrie Turicum II 1.

### Frauen

**NLB. Letzte Qualifikationsrunde.** Aarau - Schlieren 0:2. Baden - Kirchberg 2:1. Gossau - Thun 2:2. Chênnois - Lugano 3:1. Rapperswil-Jona - Worb 3:3. **Schlussrangliste** (alle 18 Spiele): 1. Lugano 46. 2. Rapperswil-Jona 42. 3. Worb 35. 4. Aarau 31. 5. Chênnois 23. 6. Schlieren 21. 7. Gossau 16. 8. Kirchberg 16. 9. Thun 14. 10. Baden 13.

### Aarau - Schlieren 0:2 (0:1)

Schachen. – 50 Zuschauer. – Tore: 3. Patt 0:1. 88. Miotti 0:2. **Schlieren:** Schmitter; Bini, Roth, P. Dreyer, I. Dreyer; Lattmann, Patt, Winter, Vujovic (74. Mijovic); Miotti (90. Jürgens), Akylor (89. Hug). **Bemerkung:** Schmitter pariert Elfmeter (4.).

**1. Liga. Gruppe 2:** Staad II - Schlieren II 2:1. FC Luzern - Zürich U21 0:0. Altstetten - Zürisee 3:2. Gambarogno - Triesen 0:0. Malters - Windisch 4:1. Bühler - Baar 2:4. **Ranglistenauszug** (alle 13 Spiele): 1. Gambarogno 30. 2. Staad II 27. 8. Schlieren II 15. 10. Altstetten 12. 11. Zürisee 11. 12. Windisch 6.

## Kompakt

### FC Birmensdorf Glück und Pech für Petrovic

Der FCB bleibt in der 3. Liga dank eines 3:1-Siegs gegen Schlusslicht Hellas an Leader Schlieren dran. Nach dem Rückstand im Anschluss an einen Eckball (21.) war einmal mehr Aleksandar Petrovic für den Umschwung besorgt. Nach zwei langen Bällen setzte sich der Stürmer durch und drehte die Partie. Kurz nach dem zweiten Tor der Schock: Ohne gegnerische Einwirkung verletzt sich der Doppeltorschütze (38.) – Mittelfussbruch lautet die spätere Diagnose. Das letzte Tor erzielte der eingewechselte Christof Ferstl, der einen Konter aus wenigen Metern erfolgreich abschloss. (NCH)

### FC Schlieren Miotti erlöst starkes Schlieren

Die Schlierenerinnen gewannen zum Abschluss der NLB-Qualifikation mit 2:0 in Aarau. Patt sorgte nach einem Durcheinander für die Führung. Praktisch im Gegenzug wurde eine Aarauer Stürmerin im Strafraum gefoult. Den folgenden Elfmeter parierte Schmitter. Im neuen Spielsystem zeigte Schlieren eine taktisch und kämpferisch einwandfreie Leistung. Dies führte dazu, dass Aarau kaum Anspielstation fand und oft mit langen Bällen operieren musste. Da die Gäste aber defensiv sehr diszipliniert waren, kam so kaum Gefahr auf. In der 88. Minute erzielte Miotti den erlösenden zweiten Treffer für Schlieren. Damit sieht man der am 26. April beginnenden Abstiegsrunde gestärkt entgegen. (DRP)

### FC Urdorf Jennys Wunsch ging in Erfüllung

Der FCU hat sich dank eines 3:1-Siegs gegen Hausen am Albis Luft auf die Abstiegszone in der 3. Liga verschafft. Die «Stiere» führten zur Pause bereits mit 3:0. «Das hat es Jahre nicht mehr gegeben», sagt Urgestein Thomas Jenny. Der Captain äusserte vor dem Match den Wunsch in Richtung von Dominic Galindo, «endlich wieder einmal mit einem beruhigenden 3:0 in die Pause zu gehen». Galindo persönlich sorgte mit dem dritten Treffer dafür, dass Jennys Wunsch in Erfüllung ging. Der FCU empfängt am nächsten Donnerstag Schlusslicht Richterswil zum Nachtragspiel (20 Uhr, Chlösterli). (BIER)